

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für drucklose Entwässerungs- und Abwasserleitungen
 Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK)
 auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP)
 Teil 5: Gebrauchstauglichkeit der Verbindungen
 Deutsche Fassung EN 1636-5 : 1997

DIN
EN 1636-5

ICS 23.040.60

Teilweise Ersatz für
 DIN 19565-1 : 1989-03,
 siehe jedoch nationales Vorwort

Plastics piping systems for non-pressure drainage and sewerage –
 Glass-reinforced thermosetting plastics (GRP) based on unsaturated
 polyester resin (UP) – Part 5: Fitness for purpose of the joints;
 German version EN 1636-5 : 1997

Systèmes de canalisations en plastique pour l'évacuation et l'assainissement
 sans pression – Plastiques thermodurcissables renforcés de verre (PRV)
 à base de résine de polyester non saturé (UP) – Partie 5: Aptitude à l'emploi
 des assemblages;
 Version allemande EN 1636-5 : 1997

Die Europäische Norm EN 1636-5 : 1997 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist die deutschsprachige Fassung der vom Technischen Komitee (TC) 155 "Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme" (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm.

Für Deutschland war an der Bearbeitung der Arbeitsausschuß V 28 (GA NAW/FNK), Unterausschuß 10 "Rohrleitungssysteme aus GFK" beteiligt.

Da sowohl die bisherigen DIN-Normen, wie auch die Europäischen Normen für Produkte ein geschlossenes System von Anforderungen, Prüfungen und Bewertung der Konformität bilden, ist ein Ersatz der DIN-Normen erst möglich, wenn dieses System durch Vorliegen Europäischer Normen wieder geschlossen ist (Normenpaket). Diese Norm gehört zu solch einem "Normenpaket", das aus DIN EN 1636-1, DIN EN 1636-2, DIN EN 1636-3 und DIN EN 1636-5 besteht.

Die Zurückziehung nationaler Normen kann erst erfolgen, nachdem die letzte Norm dieses Normenpaketes und in diesem Falle, eines weiteren, bestehend aus DIN EN 1115-1, DIN EN 1115-2, DIN EN 1115-3 und DIN EN 1115-5, veröffentlicht worden ist und dann erst jedes der beiden Pakete als Ganzes anwendbar ist. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die entgegenstehenden nationalen Normen bestehen.

Die Veröffentlichung der Europäischen Normen als DIN EN gibt dem Anwender bereits jetzt die Möglichkeit, sich über die zukünftig in Europa einheitlichen Festlegungen zu informieren.

Es wird darauf hingewiesen, daß bisher in Deutschland die Verwendung von Rohren und Formstücken aus glasfaserverstärktem Polyesterharz (UP-GF) für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen mit Nennsteifigkeiten kleiner als SN 2500 nicht üblich war.

Sollten nach Ablauf der Übergangsfrist nicht alle Teile der Normen-Reihen DIN EN 1115 und DIN EN 1636 verfügbar sein, ist für die verbleibenden, nicht durch Europäischen Normen ersetzten Festlegungen von DIN 19565-1, die Erarbeitung einer Restnorm vorgesehen.

Änderungen

Gegenüber DIN 19565-1 : 1989-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Anwendungsbereich in zwei Europäische Normen-Reihen DIN EN 1115 für Druckentwässerung und DIN EN 1636 für Freispiegelleitungen aufgeteilt.
- Die Prüfung der Abriebfestigkeit ist nicht mehr in der Norm enthalten.
- Die Norm wurde fachlich und redaktionell vollständig neu überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 19565-1: 1989-03

Fortsetzung 7 Seiten EN

Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Normenausschuß Kunststoffe (FNK) im DIN

– Leerseite –

ICS 23.040.60

Deskriptoren: Kunststoffe, Rohr, Formstück, Erdverlegung, Entwässerung, Abwasserleitung, drucklos, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Polyester, Duroplaste

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme für drucklose Entwässerungs- und Abwasserleitungen
**Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK)
auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP)**
Teil 5: Gebrauchstauglichkeit der Verbindungen

Plastics piping systems for non-pressure drainage and sewerage – Glass-reinforced thermosetting plastics (GRP) based on unsaturated polyester resin (UP) – Part 5: Fitness for purpose of the joints

Systèmes de canalisations en plastique pour l'évacuation et l'assainissement sans pression – Plastiques thermodurcissables renforcés de verre (PRV) à base de résine de polyester non saturé (UP) – Partie 5: Aptitude à l'emploi des assemblages

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1997-02-27 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel